

Johannes der Täufer – 24. Juni

Kirchenpatron von Menznau und Hergiswil b. Willisau



Gemeinsam die Kraft des Johannisfeuers aufnehmen.

Die Geburt Johannes des Täufers wird zur Sommersonnwende, ein halbes Jahr vor Weihnachten, am 24. Juni gefeiert.

Seit alters her steht dabei das **Johannisfeuer** im Mittelpunkt. Es ist mit der Vorstellung verbunden, segenswirksam zu sein, vor schädlichen Kräften, Unwettern und Hagel zu schützen, vor Vieh- und Ernteschäden sowie vor Krankheit zu bewahren.

Dem Johannistag werden heilende Kräfte zugeschrieben. Es trägt zur geistigen Reinigung bei und ist ein Ort fröhlicher Begegnung.

An den **Johannistag** erinnern wohlschmeckende und heilende Pflanzen: Johannistrauben, Johanniskraut, Johannis-Nuss. Die Spargel- und Rhabarbersaison endet mit dem Johannistag.

Zum Johannistag gehören auch **Johanniskränze** aus allerlei Kräutern und das **Johannisbad** im Tau.

Die alte Tradition des Johannisfeuers und seiner heilenden Wirkungen wollen wir im Pastoralraum wieder aufleben lassen.

Johannisfeuer als Höhen- und Sonwendfeuer

**Sonntag, 23. Juni 2024
Jagdhaus Diana, Salbühl, Hergiswil**

Gerne laden wir Sie ein, am Sonntagmorgen am schönen Ritual des Johannisfeuers in Hergiswil teilzunehmen.

Das Programm für die Teilnehmenden von Menznau ist wie folgt:

- 2.30 Uhr Treffpunkt mit dem Velo auf dem Kirchenplatz Menznau mit Ruth Maria Langner, Guido Gassmann & Irene Unternährer.
Bitte Leuchtwesten mitnehmen!
- 4.00 Uhr Eintreffen beim Feuer in Hergiswil.
Feuersegnung, Stille, Gebet und Rituale rund um das Johannistag.
Gelegenheit, dem Feuer symbolisch Altes zu übergeben und Neues mit der Energie des Feuers zu beginnen.
- 5.00 bis 7.30 Uhr Zeit zum geselligen Zmörgele, natürlich mit Johannisbeerkonfi, Johanniswein, Rhabarberkuchen und...

Wer nicht mit dem Velo nach Hergiswil fahren möchte, kann auch mit dem Auto anreisen.
Treffpunkt: 3.15 Uhr beim Baugeschäft Zettel (Parkiermöglichkeit), kurzer Fussmarsch zum Feuer.

Individuelle Rückreise
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Wir vom Pfarreiteam Menznau starten nur bei trockenem Wetter.

Infos bei zweifelhafter Witterung ab Freitag, 21. Juni, 12.00 Uhr über: www.prrw.ch im Veranstaltungskalender

OK Johannistag:
Andreas Wissmiller, Pastoralraumleiter
Lisbeth Wiprächtiger, Daniela Albisser,
Kirchenrat Hergiswil



Pastoralraum Region Willisau
Katholische Kirche

Informationsabend zum künftigen Firmalter und Firmweg

Menznaun, Pfarreisaal
Dienstag, 11. Juni 2024, 19.30 Uhr

Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, am Infoabend in Willisau am Dienstag, 25. Juni, um 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Maria von Magdala teilzunehmen.

Ressort Erwachsenenbildung – Kultur

Ruhe und Kraft durch Handauflegen

In achtsamer Atmosphäre begegnen & berühren lassen. Entspannung und Erleichterung erfahren. Selbstheilungskräfte aktivieren. Im Gespräch sein.



Nächster Termin:

Freitag, 28. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr
Kath. Kirche Willisau

Abschied von Irène Unternährer



Nach fast 16 Jahren müssen wir uns von Irène Unternährer als Pfarreisekretärin verabschieden, da sie Anfang Juli in den Ruhestand geht.

Irène Unternährer hat seit dem 1. September 2008 das Pfarreisekretariat Menznau geführt. Mit ihrer strukturierten und klaren Art, ihrer Freundlichkeit und ihrer Kreativität hat sie die Pfarrei geprägt. Für viele Menschen war sie erste Ansprechperson bei diversen Anliegen – ob bei Taufen oder Todesfällen, bei Raumreservierungen oder Fragen zu Veranstaltungen. Als Hauptsekretärin hatte sie den Überblick über das Pfarreileben und immer die nötige Information und ein offenes Ohr für die Pfarreiangehörigen und die Mitarbeitenden.

Daniela Emmenegger wird das Pensum von Irène Unternährer übernehmen und Kristina Nikollaj die Stelle von Daniela Emmenegger.

Liebe Irène, wir danken dir von Herzen für dein unermüdliches Engagement und wünschen dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Pfarreiteam und Kirchenrat

Pfarreikaffee



Dienstag, 4. Juni 2024
nach dem Werktagsgottesdienst

Velowallfahrt nach Einsiedeln

Schon zum 10. Mal wurde im Rahmen der Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln eine Wallfahrt mit dem Velo angeboten. Wiederum haben am 4. Mai auch ein paar Menznauerinnen und Menznauer daran teilgenommen.

Eindrücklich war das sportlich-spirituelle Gemeinschaftserlebnis mit den besinnlichen Impulshalten zum Thema «Knacknüsse». Jeder ist mehr oder weniger in seinem Tempo unterwegs, und geniesst die wunderbare, abwechslungsreiche Landschaft.

Die Route führt von Luzern dem See entlang nach Küsnacht, Greppen, Vitznau und nach Brunnen. In Ingenbohl gibt es eine kurze Mittagsrast. Dann geht es auf die Ibergereg, dem höchsten Punkt der Velowallfahrt, auf 1406 Metern über Meer. Eine längere Pause liess uns die Akkus wieder aufladen, sodass wir munter und gut gelaunt die rasante Talfahrt Richtung Oberiberg unter den Velosattel nehmen konnten. Nach Unteriberg fährt man am linken Sihlseeufer entlang nach Einsiedeln. Um ca. 16.15 Uhr trafen wir auf dem Klosterplatz Einsiedeln ein und wurden mit schönem Glockengeläut empfangen. Nach einem letzten Impuls zum Thema «Knacknüsse» verabschiedeten wir uns auf dem Klosterplatz Einsiedeln, um Richtung Spital zu radeln. Dort wurden die Fusspilger mit einer kleinen Stärkung, organisiert von der Synodalgruppe Willisau, in Empfang genommen. Ein gutes Kafi, spendiert von der Landeskirche, rundete den Anlass ab. Mit dem Zug ging es heimwärts Richtung Menznau.



Die Velowallfahrer auf der Ibergereg.

Dieser sportlich-spirituelle Tag war für alle eine echte Herausforderung und bleibt als eindruckliches Erlebnis in bester Erinnerung.

Und wenn alles rund läuft, sollte die Velowallfahrt nächstes Jahr wieder stattfinden. Das Datum ist in der Regel der erste Samstag im Mai, Vielleicht bist auch du das nächste Mal dabei – mit dem Velo oder zu Fuss? Es lohnt sich – überzeuge dich selbst!

Irène Unternährer

Auffahrtsgottesdienst mit drei Stationen

Welche Fussspuren hinterlassen wir?

An Auffahrt trafen sich die Gottesdienstbesuchenden zur 1. Station im Hinterricken. Bei ihrer Begrüssung sagte die Ortsseelsorgerin Ruth Maria Langner, dass Auffahrt die Verbindung zwischen Irdischem und Himmlischen aufzeige.

Gedanken zum Thema Fussspuren des Himmels sollen die Besuchenden durch die drei Stationen des Feiertags begleiten. Ausserdem werden für das Gemeindeduell Bewegungsminuten gesammelt. Deshalb wurde bereits das erste Gebet mit Gesten unterstützt.

Bei der 2. Station, der Rickenkapelle, waren die Anwesenden eingeladen, sich auf eine kurze Achtsamkeitsübung einzulassen. Beim Fühlen ihres eigenen Pulses hörten sie ein wundervolles Gebet.

Danach zog die Prozession weiter zur 3. Station in der Kirche, wo ein Schwyzerörgeli-Quartett der Musikschule unter der Leitung von Angela Müller

die Feier startete. Beim Seifenblasen-Gebet und beim Vaterunser mit den Porta-Gesten kam wieder Bewegung in die Besuchenden. In ihrer Predigt erzählte Ruth Maria Langner von ihrem Besuch einer Kirche in Rom, in der ein Stein mit Fussspuren von Jesus liege. Der Gedanke, dass Menschen Jesus seit 2000 Jahren spüren und ihm in unterschiedlichen Gedanken und Erlebnissen begegnen

und dies in Gegenständen, wie eben diesem Stein, zum Ausdruck bringen, habe sie sehr berührt. Der freie Tag an Auffahrt bietet sich an, nachzuspüren nach einem Zeichen für seine eigene Spur. Auf welchen Spuren sind wir unterwegs und welche Spuren hinterlassen wir?

Patricia Näf



Bewegtes Gebet im Hinterricken.

Taizé-Reise 2024

Vom 9. bis am 11. Mai, also über das Auffahrtswochenende, fand dieses Jahr erneut die Jugendreise zum Pilgerort Taizé in Frankreich statt.

Mit einer Gruppe Jugendlicher der diesjährigen und letztjährigen Abschlussklasse fuhren wir früh am Morgen los. Nach gut sechs Stunden Carfahrt kamen wir im sonnigen Taizé an und konnten sogleich mit dem Aufbau unserer Zelte beginnen. Die nächsten zwei Nächte würden wir nämlich unter freiem Himmel verbringen. Am Abend dieses Tages nahmen wir an unserem ersten Gottesdienst teil. In den Gottesdiensten in Taizé werden keine Gebete gesprochen, stattdessen werden diese gemeinsam gesungen. Ein wichtiger Teil des Gottesdienstes war, dass man acht Minuten in Stille verbringen musste, was zum tieferen Nachdenken anregen soll.

In den darauffolgenden Tagen nahmen wir an Bibellesestunden teil, in denen man mit anderen Jugendlichen aus anderen Ländern ins Gespräch kam. Wir genossen auch das sommerliche Wetter und verbrachten viel Zeit miteinander draussen. Wir bekamen auch die Gelegenheit mit Frère Francis, einem Bruder der Gemeinschaft, zu reden und ihm Fragen über sein Leben zu stellen.

An unserem letzten Abend fand ein besonderer Gottesdienst statt, in dem jede Person eine Kerze bekam, die während der Messe angezündet wurde. Dies schuf eine ganz besondere Atmosphäre und war sicherlich ein Highlight unserer Reise.

Nach drei schönen Tagen, an denen wir alle den Abstand zu unserem normalen Alltag geniessen konnten, hiess es nun Abschied zu nehmen. Unsere Heimreise traten wir um halb zwölf am Abend an. Müde, aber doch glücklich vom Erlebten, kamen wir frühmorgens wieder in Menznau an.

Wir blicken zurück auf ein unvergessliches Wochenende, an dem wir gemeinsam schöne Erinnerungen gemacht haben und die Prinzipien der Gemeinschaft in Taizé selbst erlebt haben.

Lara Hügli



Teilnehmende von Menznau.

Gottesdienste im Juni in Geiss, Menzberg und Menznau

Samstag, 1. Juni

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Guido Gassmann
17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst / Guido Gassmann

Sonntag, 2. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst / Guido Gassmann / Kirchenchor Menzberg
10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Guido Gassmann, Sabine Lochstampfer

Samstag, 8. Juni

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Ida Birrer
17.30 Uhr **Geiss:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando

Sonntag, 9. Juni

10.00 Uhr **Menzberg:** Waldgottesdienst im Hobu / Ida Birrer
10.30 Uhr **Menznau:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando / Strickmusik
anschliessend Ständli & Apéro mit der Strickmusik

Dienstag, 11. Juni

19.30 Uhr **Pfarreisaal Menznau:** Infoabend zum künftigen Firmalter und Firmweg

Samstag, 15. Juni

09.30 Uhr **Menzberg:** Firmung mit Regens Agnell Rickenmann, Ida Birrer & Bernadette Galliker / Musikgesellschaft Menzberg & Jugend- und Kinderchor d. Musikschule
16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner
17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner / Liederchor

Sonntag, 16. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** fällt aus!
10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner / Johanna Imbach

Samstag, 22. Juni

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Eucharistiefeier / Kulandai Fernando
17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner

Sonntag, 23. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst zum Jubiläum des Jugendteams
Ida Birrer & Jugendteam Menzberg
10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Hubert Schumacher / Sabine Lochstampfer
14.30 Uhr **Kirchenplatz Menznau:** Treffpunkt Velofahrer zur Fahrt zum Johannisfeuer Hergiswil

Montag, 24. Juni

10.30 Uhr **Patrozinium Johannes der Täufer**
Menznau: Gottesdienst / Ruth Maria Langner / Sabine Lochstampfer

Samstag, 29. Juni

16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** fällt aus!
17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner

Sonntag, 30. Juni

09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst / Denise Heiniger
09.30 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst für die ganze Pfarrei / Ruth Maria Langner
Cäcilienchor

Werktagsgottesdienste Menznau

Dienstag: 09.30 Uhr: in der Pfarrkirche
Mittwoch: 17.00 Uhr: Rosenkranz

9. Sonntag im Jahreskreis

10. Sonntag im Jahreskreis

11. Sonntag im Jahreskreis

12. Sonntag im Jahreskreis

13. Sonntag im Jahreskreis

Rundmails zu Pfarrei-Infos

Liebe Pfarreiangehörige

Möchten Sie gerne über aktuelle Feiern und Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde informiert werden? Dann senden Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff «Pfarrei-Infos» an: pfarramt.menznau@prrw.ch und Sie erhalten ca. 6 – 8 Mal pro Jahr eine Nachricht zu unseren aktuellen Ereignissen.

*Herzliche Grüsse
Pfarramt Menznau*

Tiersegnungsgottesdienst

Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr, Gettnau bei Familie Aregger-Warh, Vorder Guggi

Alle sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Sie können Ihr Haustier gerne mitnehmen oder es in Gedanken dabeihaben.

Gestaltung Bruno Hübscher und Andrea Arnold. Anschliessend gemütlichen Beisammensein bei einem Umtrunk.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bei: Franz Meier (Kirchenratspräsident Gettnau) Mobil: 079 238 66 60.

Kath. Pfarramt, Willisauerstrasse 2,
6122 Menznau / Tel. 041 493 11 28
e-Mail: pfarramt.menznau@prrw.ch
www.prrw.ch

Ortsseelgerin Menznau und Geiss:
Ruth Maria Langner
Pastoralraumleiter: Andreas Wissmiller
Leitender Priester Pastoralraum:
Kulandai Fernando
Weitere Seelsorger Pastoralraum:
Guido Gassmann, Christine Demel, Bruno Hübscher, Ida Birrer, Hubert Schumacher

Pfarreisekretariat:
Irene Unternährer, Daniela Emmenegger,
Kristina Nikollaj

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr

Bitte vormerken

Welttheater Einsiedeln Freitag, 16. August 2024

Hundert Jahre nach der ersten Spielzeit wird 2024 das Welttheater Einsiedeln zum 17. Mal als Freilichttheater vor der barocken Klosterkirche aufgeführt. Zum ersten Mal werden die Zuschauerinnen und Zuschauer auf einer überdachten Tribüne sitzen.

Für den ganzen Pastoralraum Region Willisau wird es am Freitagabend, 16. August 2024, eine Carreise zum Welttheater Einsiedeln geben. Organisiert vom Pfarreirat Willisau.

Detailinformationen folgen in der Juli-Pfarreiblatt-Ausgabe.

Wir freuen uns über Ihr Dabeisein.